
Brockhaus & Pehrsson in Leipzig.

①

Leipzig, im Mai 1911.

Zum Vertrieb für die Länder deutscher Sprache, sowie für das skandinavische und slawische Sprachgebiet wurde uns übergeben:

La Revue Jaune

Directeur: M. K. Wang.

Secrétaire général: M. Maurice de Miomandre.

Preis pro Jahr 20 Francs.

Diese von der Agence d'Extrême-Orient gegründete neue Monatsschrift ist den die gelbe ebenso wie die weisse Rasse interessierenden Vorgängen gewidmet.

Sie erscheint in Nummern von 64 Seiten, die oft auch Illustrationen bringen und folgende Einteilung aufweisen:

1. **Artikel über die wichtigsten politischen Fragen vom chinesischen Standpunkte aus betrachtet**, z. B.: Das russische Vordringen in Asien, Der chinesisch-russische Streitfall, Die chinesisch-japanischen Beziehungen, Die russisch-japanische Verständigung und die russisch-deutschen Abmachungen, Beleuchtung der zwischen China und den Mächten schwebenden Fragen, Japan und die Panama-Frage usw.
2. **Wichtige Vorgänge in China und Japan**, z. B.: Sitzungen und Arbeiten des ersten chinesischen Parlaments, Reform der chinesischen Tracht, Chinesische Eisenbahnen, Wirtschaftliche Überblicke über die verschiedenen Teile des chinesischen Reiches, Genaue Erörterungen über die hauptsächlichsten Fragen der inneren chinesischen und japanischen Politik, Betrachtungen über die chinesische Sprache, Literatur, Lebensweise usw.
3. **Verschiedene Stimmen**: Über das Abend- und das Morgenland und deren gegenseitige Beziehungen — Beleuchtung der Meinungen in der gelben und in der weissen Presse.
4. **Die Neuigkeiten des letzten Monats**, hauptsächlich diejenigen, welche die **Agence d'Extrême-Orient** über alle öffentlichen Vorgänge in China und Japan empfängt.
5. **Bibliographische Mitteilungen**. Berichte über die eingesandten Werke.

Da die **Agence d'Extrême-Orient** die Unterstützung vieler einflussreicher Persönlichkeiten in China genießt, sie in der Lage, der abendländischen Presse schnelle und zuverlässige Nachrichten über die Entwicklung der Länder der elben Rasse und über die Ereignisse des fernen Ostens zu übermitteln. Der hohe Wert dieser Nachrichten wird zweifellos von allen denjenigen, die, sei es aus politischen, literarischen, volkswirtschaftlichen oder sonstigen Gründen an den Vorgängen im äussersten Osten Interesse nehmen, anerkannt, und diese neue Zeitschrift daher willkommen geheissen werden.

Wir bitten, sich für diese Zeitschrift tätig zu verwenden und zweifeln nicht, dass es Ihnen gelingen wird, zahlreiche Abonnenten zu gewinnen.

Probenummern stehen gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Brockhaus & Pehrsson.